Sanidin und Hochtemperatur-Andesin in karbonischem Quarzporphyr der Vogesen

Autor(en): **Wenk, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen = Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **53 (1973)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41369

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sanidin und Hochtemperatur-Andesin in karbonischem Quarzporphyr der Vogesen

Von *E. Wenk* (Basel)*)

Abstract: The occurrence of sanidine and high-temperature andesine is reported from a carboniferous quartz-porphyry of the Vosges. The optic orientation is expressed in Euler angles.

Hochtemperaturoptik ist in Feldspäten rezenter und tertiärer Vulkanite die Regel und wird gelegentlich auch aus oberpaläozoischen Gesteinen beschrieben, doch sind genaue Daten sehr spärlich. Die Frage nach der Beziehung zwischen geologischem Alter und Ordnungsgrad ist verschiedentlich diskutiert worden und wurde im Zusammenhang mit der Mondforschung erneut aktuell; diesbezügliche Beobachtungen verdienen deshalb registriert zu werden.

In den karbonischen Vulkaniten der Südvogesen sind die Feldspäte meist stark zersetzt und lassen keine sicheren Aussagen zu. Sanidine sind zwar gelegentlich noch zu finden; aber die assoziierten Plagioklase in der Regel saussuritisiert.

Neuerdings konnten in einem karbonischen rotbraunen Quarzporphyr vom Bärenkopf[1]) W Masevaux (Probe Nr. 638 der Basler Vogesensammlung) klare, optisch einheitliche, einachsige bis schwach zweiachsige, selten nach dem Baveno-Gesetz verzwillingte Sanidin-Einsprenglinge und reich verzwillingte Plagioklase festgestellt werden, die inselartig frisch erhalten sind. U-Tischstudien lassen sich am Sanidin, dessen Achsenkreuz sich im Konoskop nur geringfügig öffnet, nicht durchführen. An einem grossen Albit-Karlsbad-Roc-Tourné-Zwillingsstock von Plagioklas konnten jedoch folgende Euler-Winkel II

---

*) Adresse des Autors: Prof. Dr. Ed. Wenk, Mineralogisch-Petrographisches Institut, Bernoullianum, CH-4056 Basel.

[1]) Es scheint, dass diese Gesteine seit J. Koechlin-Schlumberger (Mém. Soc. sci. nat. Strasbourg 1862, p. 69–72) nie mehr bearbeitet worden sind; dieser Autor hat bereits erkannt, dass Andesin vorliegt.

gemessen werden: R 134°, I 41°, L_α 51°; $2V_\gamma$ beträgt 90°. Diese Daten belegen Hoch-Andesin An 35–39 mit etwas extremerer Hochoptik als die Bestimmungskurven Burri-Parker-Wenk angeben.

Manuskript eingegangen am 1. November 1972.